

Loipenflitzer Express



Zwei Drittel der Steir. Medaillen ging an das weibliche Trio. Sie verließen Absam mit insgesamt 6 Edelmetallen: Lisa Unterweger (re.) vom



SC Rottenmann) wurde 2fache Österr. Meisterin (Sprint und Einzel) und führte die Staffel Steiermark I als Schlussläuferin noch zu Bronze. Für die UNSC Kobenz- Läuferin Bianca Hochfelner waren diese Meisterschaften die erfolgreichsten ihrer noch jungen Karriere (Silber u. Bronze). Die Biathletin Julia Reisinger, ebenfalls vom SC Rottenmann, setzte als Startläuferin den Grundstein für den Staffelerfolg.



ÖM Langlauf -4. Bis 7. Februar 2010 in Absam (Tirol)

Bei den Österr. Schülermeisterschaften in Absam Langlaufzentrum Gnadewald (Tirol) errangen die Nachwuchsläufer des UNSC Kobenz 3 Medaillen. Am Donnerstag beim Sprintbewerb sicherte sich Bianca Hochfelner die Silbermedaille und Matthäus Gelter (Foto re.) erreichte bei den Burschen Bronze. Eine gewaltige Leistung, wenn man bedenkt, dass 35 bzw. 37 der besten Österr. Nachwuchssportler am Start waren. Im Einzelbewerb, der im klassischen Stil durchgeführt wurde, spielte das Wetter leider nicht ganz mit. Bei Regen und Schneefall war der Glücksgriff in die Wachskiste gefragt, leider hatten unsere Athleten nicht die Wunderwaffe am Fuß und so blieb ein weiterer Stockerlplatz versagt.

Als Abschlussbewerb gab es am Sonntag dann Staffellauf und hier gab es eine weitere Medaille für Bianca Hochfelner, diesmal die Bronzene mit ihren Staffelpartnerinnen Julia Reisinger und Lisa Unterweger.

Die weiteren Topplatzierungen der Murtaler bei den ÖM

Sprint: 8. Maria Flecker (WSV Murau / Jug II)



Einzel: 5. Melanie Hochfelner (Sch I / UNSC Kobenz); 7. Maria Flecker (Jug II / WSV Murau),
13.Ränge f. Julian Holzegger (Sch I) u. Bianca Hochfelner (Sch II) u. Rg. 14 Matthäus Gelter (Sch II) alle
vom UNSC Kobenz.

Staffel:

Weibl. Jugend mit Maria Flecker (Jug) belegte Rang 4, bei den männl. Schülern belegte Matthäus Gelter
mit

STMK I Rg. 5 und Georg Schreimeier mit STMK II Rg. 7.

Ebenfalls auf Platz 7 kam STMK II mit Melanie Hochfelner (Sch) als Startläuferin.



World Winter Masters Games



In Bled (Slowenien) fanden die Welt- Winterspieler der Masters statt. Delegationsleiter Siegfried Stummer war mit dem Abschneiden der beiden Murtaler - Waldemar Leithner (UNSC Kobenz – Foto li) und Werner Vogel (WSV Murau – Foto re.) – mehr als zufrieden. Vor allem Leithner, ja als Skatingspezialist bekannt, erreichte bei allen seinen 3 Starts einen Stockerlplatz. Im Einzel über 10 Km errang er Gold, über 20 Km streifte er sich Silber über und in der Staffel gab es mit seinem Partner Werner Vogel ebenfalls Gold. Wobei der ehemalige Nationalkaderläufer Vogel, auch über 5 Km Klassisch, mit Silber belohnt wurde.



Auch beim **Steirerlauf in Bad Mitterndorf** (7.Februar) waren beide am Wochenende vertreten. Leithner (AK IV) belegte über 25 Km Skating Rang 1 und Werner Vogel (AK IV) kam im klassischen Stil über 30 Km als überlegener Sieger ins Ziel.

Die weiteren Podestplätze beim Steirerlauf:

Damen AK III: 1. Gerlinde Maier (Union St.Lambrecht)

Herren AK I: 2. Christian Vogel (WSV Murau)

Herren AK II: 3. Josef Miesbacher (Pöls)



RB Bezirkscup – 12. Februar 2010



Der 4. Bewerb zum Raiffeisenbank Nachwuchscup wurde in Murau ausgetragen. Dieser Cup ist einzigartig in der Steiermark und feiert heuer bereits sein 21. Jubiläumsjahr. Es ist dies der erste Schritt zu späteren großen Erfolgen. Die Begeisterung bei den jungen Loipenflitzern war natürlich sehr groß. Die Bambinis (7 Jahre und Jünger) machten den Anfang und wurden natürlich mit dementsprechender stimmlicher Unterstützung ins Ziel getragen. Bei den Knirpsen bestach der erst 5jährige Markus Hochfelner (UNSC Kobenz) bereits mit einer sehr guten Technik und sicherte sich den Sieg vor Lokalmatador Luca Reissner. Bei den Mädchen ging der Sieg ebenfalls an eine UNSC



Kobenz- Läuferin und zwar an Nadja Hörbinger. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des UNSC Kobenz verdeutlicht das Geschehen, immerhin ging 9 von 10 Klassenentscheidungen an diesen Verein. Einzig Sophia Stockreiter (WSV Murau – Foto li.) konnte diese Balance durchbrechen. Großes Lob auch an den Veranstalter, der hier für einen klaglosen Ablauf sorgte.

Die weiteren Erstplatzierten des RB- Cups:

WKinder I: 1. Sarah Dichtl (UNSC Kobenz), 2. Christina Stolz (TSV Union Ranten), 3. Laura Neumann (UNSC Kobenz);

MKinder I: 1. Daniel Kaderabeck (UNSC Kobenz);

WKinder II: 1. Sophia Stockreiter (WSV Murau), 2. Doris Stolz (TSV Union Ranten), 3.

Marie Christin Hörbinger (UNSC Kobenz);

MKinder II: 1. Thomas Hackenberg (UNSC Kobenz – Foto re.),
2. Christopher Schnedl (WSV Murau), Christian Hackenberg (UNSC Kobenz);

WSchüler I: 1. Melanie Hochfelner, 2. Sabrina Dichtl (beide UNSC Kobenz), 3. Tamara Petautschnig (WSV Murau);

MSchüler I: 1. Julian Holzegger (UNSC Kobenz), 2. Thomas Bliem, 3. Patrick Köglburger (beide TSV Union Ranten);

WSchüler II: 1. Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz);

MSchüler II: 1. Matthäus Gelter, 2. Georg Schreimeier, 3. Christoph Hochfelner (alle UNSC Kobenz).



Den Erstplatzierten wurden von BGM Kalcher sowie den Funktionären des WSV Murau die Ehrenpreise übergeben, stolz wurden diese abschließend präsentiert.

Der TSV Union Ranten war der Veranstalter des 3. Bewerbes zum RB Nachwuchscups, der in Form eines Biathlon- Wettkampfes zur Austragung kam. Es waren also nicht nur die Läuferischen- sondern auch die Schiessleistungen gefragt, je Fehlschuss gab es einen Zeitzuschlag von 10 bzw. 20 Sec. Da dieser Bewerb im Rahmen des Steir. Biathloncups durchgeführt wurde, waren auch zahlreiche Nachwuchsbiathleten aus dem Ennstal angereist. Es gab also einen interessanten Vergleich in der immer beliebter werdenden Sportart.

Die jungen Murtaler Nachwuchshoffnungen brachten sich mit ihren Leistungen dabei blendend in Szene. Bezirkscupwertung:

Bambini weibl.: 1. Nadja Hörbinger (UNSC Kobenz)

WKi I: 1. Sarah Dichtl, 2. Iris Englert (beide UNSC Kobenz), 3. Christina Stolz (TSV Union Ranten)

WKi II: 1. Sophia Stockreiter (WSV Murau), 2. Doris Stolz (TSV Union Ranten), 3. Marie Christin Hörbinger (UNSC Kobenz)

MKi II: 1. Christopher Schnedl (WSV Murau), 2. Thomas Hackenberg (UNSC Kobenz), 3. Kevin Schitter (WSV Murau)

WSch I: 1. Sabrina Dichtl (UNSC Kobenz), 2. Tamara Petautschnig (WSV Murau – Foto re.), 3. Tamara Streibl (SV Frojach/Katsch)

MSch I: 1. Julian Holzegger (UNSC Kobenz), 2. Thomas Bacher, 3. Thomas Bliem (beide TSV Union Ranten)

MSch II: 1. Georg Schreimeier (UNSC Kobenz), 2. Florian Flecker (WSV Murau), 3. Daniel Köglburger (TSV Union Ranten).



Wieder einmal wurden ausgezeichnete Leistungen beim Raiffeisenbank Nachwuchscup geboten. Die Gesamtführenden präsentierten sich stolz mit den beiden Bezirkstrainern Fritz Eder und Max Maier (re.).



Die Steirischen Sprintmeisterschaften wurden am vergangenen Wochenende im Kobenzer Langlaufzentrum Hoftal ausgetragen. Was der UNSC Kobenz für diese Region leistet ist gewaltig, man zauberte der Steir. Elite eine meisterwürdige Loipe hin und bekam für die Durchführung nur Lob übermittelt. Was man entlang der Strecke sportlich zu sehen bekommen hat, war beste Werbung für den Langlaufsport. Es wurde diesmal auch ein neues, selbstentwickeltes Wertungssystem angewandt, was natürlich für noch mehr Attraktivität sorgte. Auch die Weltcuperprobe Biathletin Iris Waldhuber (ATV Aigen-Irdning) war in Kobenz am Start und sicherte sich in souveräner Manier den Titel bei den Damen. Bei den Herren hatte der Ramsauer Lukas Weitgasser die schnellsten Beine. Auch der Präsident des Steir. Schiverbandes Helmuth Lexer und sein Vize Hans Hörzer waren nicht nur von den sportlichen Leistungen begeistert sondern auch von der Professionalität wie die Veranstaltung durchgeführt wurde. Hochzufrieden konnte man wiederum mit den Leistungen unserer Murtaler Läufer sein, immerhin errang man 16 Podestplätze (davon 5 Siege).

Platzierungen in den Kinderklassen:

WKi I: 1. Sarah Dichtl, 2. Iris Englert, 3. Nadja Hörbinger
(alle UNSC Kobenz)

WKi II: 3. Sophia Stockreiter (WSV Murau)

MKi I: 1. Marus Hochfelner (UNSC Kobenz)

MKi II: 3. Christopher Schnedl (WSV Murau)

Die Steir. Medaillengewinner:

GOLD: Melanie Hochfelner (Sch I / UNSC Kobenz), Maria Flecker (Jug II / WSV Murau), Gernot Grillmaier (AK I / USV Pusterwald);

SILBER: Bianca Hochfelner (Sch II), Julian Holzegger (Sch I) beide UNSC Kobenz, Franziska Flecker (Jug I), Christoph Götzenbrugger (Jug II – Foto re.), Christian Vogel (AK I) alle WSV Murau

BRONZE: Matthäus Gelter (Sch II / UNSC Kobenz), Lukas Topf (Jug II / WSV Murau).

Mit Rang 4 knapp an den Medaillenrängen gescheitert sind die UNSC Athleten, Sabrina Dichtl, Georg Schreimeier, Dominik Hafellner und Florian Winter. Als Punktestärkster Verein bei diesen Meisterschaften konnte der UNSC Kobenz die Führung gegenüber Ramsau in der Cupwertung ausbauen.



Melanie Hochfelner (Mi) präsentiert sich vor den Österr. Schülermeisterschaften in guter Form. Bei den Steir. Titelkämpfen im Sprint war sie nicht zu schlagen und gewann die Klasse Schüler I vor Elena Wippel und Laura Unterweger. Als Gratulanten stellten sich LT-Abg. Schmid und BGM Eva Leitold ein.

Die Sprintmeister bei den Damen Herrenklasse kommen aus dem Ennstal. Der Ramsauer Lukas Weitgasser setzte sich in einem spannenden Finale gegen seinen Vereinskameraden Zlöbl durch. Bei den Damen war Iris Waldhuber eine Klasse für sich.





Die ältere Schülerklasse hatte immerhin schon 6,6 Km zu bewältigen, mit Rang 3 verdeutlichte Matthäus Gelter (re) seine

Das nächste Kräftenessen unserer Nordischen mit den Ennstalern, fand beim Landescupbewerb in Admont/Hall statt.

Vom Panorama her ist das Zentrum Mühlau sicherlich die schönste Anlage und dieser positive Eindruck



übertrag sich auf die Athleten, immerhin konnte man 6 Einzelsiege durch Sarah Dichtl, Melanie und Bianca Hochfelner, Waldemar Leithner (alle UNSC Kobenz), Sophia Stockreiter sowie Maria Flecker (beide WSV Murau) für sich verbuchen. Für eine Reihe von weiteren Stockerlplätze sorgten die UNSC Kobenz Läufer und konnten damit Rang 1 in der Vereinswertung souverän verteidigen. So gingen Ränge 2 an Elke Hochfelner (AK I) sowie Siegfried Stummer (AK IV) und auf Platz 3:



Markus Hochfelner (Ki. I), Sabrina Dichtl (Sch I), Julian Holzegger (Sch I), Matthäus Gelter (Sch II), Florian Winter (Jug I – Foto re.), Ute Dichtl (AK I), Erich Hochfelner (AK I). Aber auch der WSV Murau konnte neben der Siegerin Maria Flecker durch Schwester Franziska (Jug I) und Christopher Schnedl (Ki II – Foto li.) noch 2.Ränge erreichen.

Austria Cup – Ramsau am 16.1.2010

Bei dem in Ramsau durchgeführten Austria Cup in der klassischen Technik, sicherte sich Melanie Hochfelner (Foto -Mitte) von UNSC Kobenz, in der Klasse Schüler I, den Sieg vor Barbara Walchofer (Sbg) und der Tirolerin Sonja Bachmann.

Für weitere Topplatzierungen des UNSC sorgten Bianca Hochfelner (Sch. II / Rg. 8) und Julian Holzegger (Sch I) mit Platz 11 sowie Erich Hochfelner (AK I / Rg. 5).



KRI-KOM von Hans Siegl

Strukturen nach wie vor ein Hemmschuh

Gedanken müsste man sich beim ÖSV, besonders im Lager der Langläufer machen. Spätestens seit man nicht einmal mehr im Weltcup präsent ist.

An der Basis, sprich Arbeit in den Vereinen, kann die Ursache nicht liegen. Hier ist man nach wie vor bestrebt, den Standard im Nachwuchsbereich hoch zu halten. Ein gutes Beispiel waren die Österr. Schüler- und Jugendmeisterschaften, wo man ausgezeichnete Leistungen, trotz schwierigster Bedingungen zu sehen bekam.

Das die Steiermark diesmal am Erfolg nicht so mit naschen konnte, hat sicherlich mehrere Gründe. Einer davon ist sicher, dass man nach wie vor nicht im Stande ist, ein gemeinsamen Weg bei der Betreuung der Athleten (Schi- und Wachswahl, zu gehen. Jeder (Leistungszentren) geht dabei seinen eigenen Weg, auf der Strecke bleiben da meistens die Athleten. Es müsste zumindest bei solchen Wettkämpfen möglich sein, dass die mit großer Erfahrung ausgestatteten Trainer eine gemeinsame Linie verfolgen, nämlich, den größtmöglichen Erfolg für Steiermark zu erzielen. Da haben uns die anderen Bundesländer einiges voraus.

Zurück aber zu den Bewerbungen auf Landesebene. Die Teilnehmerzahl ist rückläufig, möglich, dass auch der spät einsetzende Winter hier eine Rolle spielt. Sorgen muss man sich aber bei der Nachwuchsarbeit machen. Nur mehr wenige Vereine betreiben dies intensiv. Auch hier gibt es mehrere Ursachen. Ohne künstlich erzeugten Schnee ist ein optimaler Trainingsablauf schon gar nicht mehr möglich. Nur wer finanziert das in Zukunft, wenn Gemeinden und Land den Sparstift ansetzen. Auch von den Schulen (der Turnunterricht wurde sowieso schon auf das Mindestmaß gesetzt) kommt wenig Unterstützung. Ein ganz wichtiger Faktor ist aber die Unterstützung aus dem Elternhaus, damit die Kids auch geregelt zu den Trainings kommen können.

Das Um und Auf ist dann die Betreuung selbst im Verein. Ganz im Gegensatz zu Österr. beliebtesten Sportart, sind hier Trainer und Betreuer tätig, die aus Idealismus (nicht Materialismus) sich dieser Aufgabe widmen und noch dazu ihre Ausbildung selbst bezahlen.

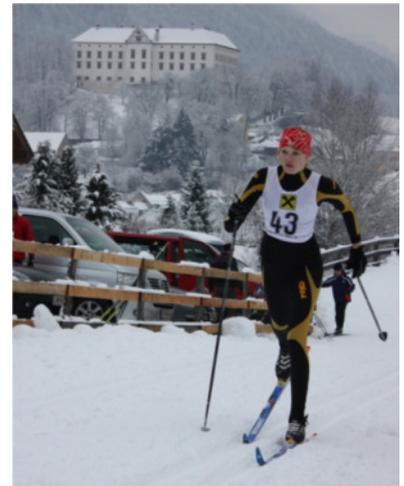
Ein Verein kann nur leben, wenn Leben vorhanden ist. Daher ein Danke an Alle die sich in den Dienst der Sache stellen. Gratulation an die SportlerInnen für ihre Erfolge, die nicht nur nach Siegen gemessen werden sondern an der eigenen vollbrachten Leistung.

Sport Frei!

Auch beim Ramsauer Volkslanglauf waren die UNSC Kobenz Teilnehmer äußerst erfolgreich. Über die 25 KM Skating Distanz ging, in der AK IV, der Sieg an Waldemar Leithner, Ute Dichtl (AK I) gewann den 10 Km- Bewerb und Günter Dichtl wurde über die gleiche Distanz zweiter in der AK I. Tochter Sarah gewann bei den jüngeren Schülern.

Langlauf- Landescup in Murau – 9. Jänner 2010

Dem WSV Murau oblag die Organisation zur Durchführung des Select-Atomic Langlauf-Landes-cups. Die Klassiker hatten nicht nur mit der sehr selektiven Streckenführung zu kämpfen sondern auch die Mischung von Kunst- und Neuschnee bedurfte einer guten Hand bei der Wachswahl. Für die Läufer des Murtales war es ein willkommener Vergleich mit den Clubs aus den Ennstal, mit immerhin 8 Klassensiegen war die Ausbeute hervorragend. Der UNSC Kobenz und Veranstalterverein – WSV Murau - waren mit den Leistungen ihrer Athleten sichtlich zufrieden.



Klassensiege erreichten:

Markus Hochfelner, Sarah Dichtl (beide Kinder I), Melanie Hochfelner (Schüler I), Elke Hochfelner (AK I) alle vom UNSC Kobenz; Franziska Flecker (Jug I - Foto), Martin Fritz (Sch II), Christian Vogel (AK I) u. Werner Vogel (AK IV) alle WSV Murau.

Ränge 2 gingen an Julian Holzegger (Sch I), Erich Hochfelner (AK I), Heinz Rechberger (AK II) alle UNSC Kobenz sowie an Maria Flecker (Jug II) und Klaus Atzenhofer (AK IV) beide vom WSV Murau.

Die Plätze 3 belegten: Thomas Hackenberg (Kinder II) und Bianca Hochfelner (Sch II) beide UNSC Kobenz. Einige UNSC Läufer sind mit Rang 4 - Christian Hackenberg, Marie Christin Hörbinger, Christoph Hochfelner und Florian Winter - knapp am Podestplatz vorbeigeschrammt. Überraschend dzt. sicherlich der Zwischenstand in der Vereinswertung, hier liegt der UNSC Kobenz vor den WSV Ramsau in Front.



Der Murauer Martin Fritz (Mi.) war auf seiner Hausstrecke eine Klasse für sich und gewann damit die Klasse Jugend I, er verwies Pascal Platter (li) und Jakob Peil auf die Plätze. WSV Obmann Dockner und Mayrhofer zählten zu den ersten Gratulanten.



Ein hervorragendes Rennen lief, der für den UNSC Kobenz laufende, Julian Holzegger (li.) er musste sich an diesem Tag nur ganz knapp den Eisenerzer Alexander Lengauer geschlagen geben, Rang 3 ging an den Ramsauer Lukas Pitzer.

1. Bezirkscup in Kobenz – 6. Jänner 2010



Aufgrund des Schneemangels musste der erste Bewerb zum Raiffeisenbank- Nachwuchscup von Ranten nach Kobenz verlegt werden. Hier konnten die jungen Nordischen auf einer vom UNSC Kobenz bestens präparierten Kunstschneeloipe, ihren Wettkampf austragen. Mit Massenstart in Gruppen wurden die Nachwuchshoffnungen ins Rennen geschickt und es war sehenswert, mit welchem Einsatz und Zielstrebigkeit man hier ans Werk ging. Auch die vielen Zuschauer und Fans wurden von dieser Begeisterung mitgerissen und unterstützten die Sportler mit dementsprechendem Beifall. Zwei Klassen wurden buchstäblich erst auf der Ziellinie entschieden. Bei den Kindern II lieferten sich die beiden Hackenberg- Brüder (UNSC Kobenz) ein faszinierendes Duell, wobei Thomas um 0,3 Sec. schneller war als Christian, knapp dahinter dann der Murauer Christoph Schnedl. In der älteren Schülerklasse bestimmten die beiden UNSC Athleten - Matthäus Gelter und Georg Schreimeier – von Beginn an das Tempo, wobei Georg seinen Vereinskameraden im Finish noch abfangen konnte (Abstand 0,4 Sec.), den vollen Heimtriumph vollendet hier noch Christoph Hochfelner mit Platz 3.

Die weiteren Erstplatzierten:

Bambini weibl.: 1. Nadja Hörbinger (UNSC Kobenz)

Bambini männl.: 1. Markus Hochfelner (UNSC Kobenz)

Kinder I weibl.: 1. Sarah Dichtl, 2. Iris Englert (beide UNSC Kobenz), 3. Christina Stolz (TSV Union Ranten)

Kinder II weibl.: 1. Sophia Stockreiter (WSV Murau), 2. Doris Stolz (TSV Union Ranten), 3. Marie Christin Hörbinger (UNSC Kobenz)

Schüler I weibl.: 1. Melanie Hochfelner, 2. Sabrina Dichtl (beide UNSC Kobenz), 3. Tamara Petautschnig (WSV Murau)

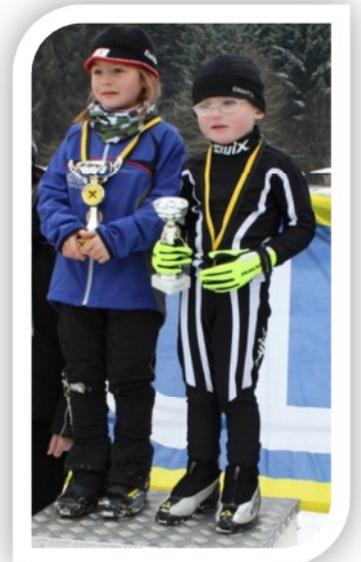
Schüler II weibl.: 1. Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz)

Schüler I männl.: 1. Julian Holzegger (UNSC Kobenz), 2. Patrick Köglburger, 3. Thomas Bacher (beide TSV Union Ranten).



Die Sieger der 21. Auflage des RB- Nachwuchscups sind auch gleichzeitig die Träger der „Rosa Trikots“ die von Murtaler Firmen gesponsert werden. Mit den Sportlern freute sich auch Frau Englert (RB Kobenz) und UNSC Obmann Anton Dietrich.

Mit welcher Freude die beiden jüngsten Loipenflitzer die Strecke absolvierte war beeindruckend. Markus (re) zählt gerade erst 5 Jahre, Nadja ist um ein Jahr älter. Nachwuchsarbeit wird beim UNSC großgeschrieben, wobei mit den Kleinen nur auf spielerischer Ebene gearbeitet wird.



Die beiden Läufer des TSV Union

Ranten lieferten sich einen harten Kampf um Platz 3. Thomas Bacher (Nr. 25) hatte im Ziel dann doch einen beruhigenden Vorsprung auf Simon Karner.

Die beiden Hackenberg Brüder (Christian 5 & Thomas 4) ließen Christopher Schnedl nicht viel Spielraum. Zum Schluss gab es den gleichen Zieleinlauf.





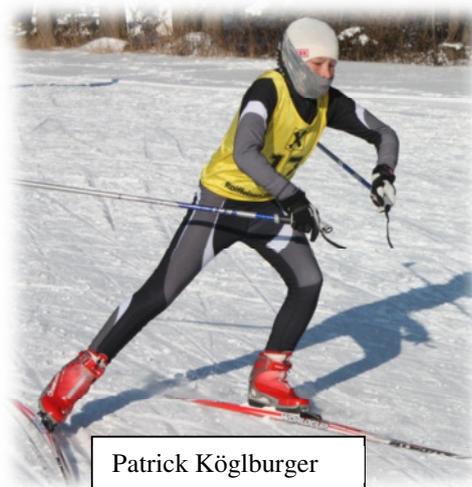
Beim ersten Landescupbewerb in St.Jakob/Walde gab es für die Murtaler Langläufer wiederum einige Spitzenplatzierungen. Nicht nur mit der sehr anspruchsvollen Loipe hatten die Athleten zu kämpfen sondern auch die arktischen Temperaturen (- 13° C) trugen das ihre dazu bei. Der Veranstalter hat für diesen Skating-Bewerb, in den letzten Tagen immerhin 17.000m³ Kunstsnee auf die 5Km lange Loipe aufgebracht und diese präsentierte sich dadurch in einen Topzustand.

Für Siege sorgten: Markus Hochfelner (Knirpse), Sarah Dichtl (Kinder I), Melanie Hochfelner (Sch I), Ute Dichtl (AK I), Erich Hochfelner (AK I) und Waldemar Leithner (AK IV) alle vom UNSC Kobenz.

Die weiteren Podestplätze der Murtaler:

Ränge 2 für: Christopher Schnedl, Sophia Stockreiter (beide Kinder II) und Werner Vogel (AK IV) alle WSV Murau.

Ränge 3 gingen an: Sabrina Dichtl (Sch I) und Bianca Hochfelner (Sch II) beide UNSC Kobenz.



Patrick Köglburger



Melanie Hochfelner (Mi) unterstrich in der Klasse Schüler I ihre Vormachtstellung, sie holte sich in überlegener Manier den Sieg vor Laura Unterweger und ihrer Vereinskollegin Sabrina Dichtl (re).



Die zwei Murtaler Oldys – Waldemar Leithner (mi) und Werner Vogel (li.) boten wiederum eine ausgezeichnete Leistung über die 10Km Distanz.



Trotz Hoppala kurz nach dem Start gab es für Christopher Schnedl Rang 2 in der Klasse Kinder II.

Sophia Stockreiter machte es ihren Vereinskameraden nach und belegte in St.Jakob ebenfalls Rang 2.





Die jungen und sehr erfolgreichen UNSC Kobenz Langläufer überraschten, während ihres Training, Obmann Anton Dietrich und gratulierten ihm zum 50. Geburtstag. Der Jubilar hat ja wesentlichen Anteil an der Erfolgsstory des noch jungen Vereines. Findet man doch im Langlaufzentrum Hoftal, das sich zum Großteil auf den Gründen des Jubilars befindet, ideale Trainingsbedingungen vor. Seit Weihnachten und dies nun auch Abends gibt es regen Betrieb in dieser nordischen

Oase.

Steirische Langlaufmeisterschaften – 20./21. Februar 2010 Hafning-Trofaiach



Thomas Bliem (li.) von TSV Union Ranten überraschte mit einer grandiosen Leistung und sicherte sich Silber beim Massenstart Klassisch, mit Sieger Lengauer (Mi) und den 3. Penatzer (Ramsau).

Zwei Tage war die Krumpenloipe in Trofaiach/Hafning Schauplatz der Steirischen Langlaufelite. Die Athleten unserer Murtaler Vereine sorgten wiederum für einen Medaillenregen. Bei schwierigen Bedingungen, eine eisige Spur erschwerte die Wachswahl, ging am Samstag der klassische Bewerb in Szene. Die einzelnen Gruppen wurden mittels Massenstart auf die Reise geschickt, was natürlich für den Rennverlauf einen besonderen Anreiz darstellte. Für die Überraschung sorgte hier sicherlich der junge Rantener Thomas Bliem (Schüler I), er kam nur um Bruchteile hinter den Sieger Lengauer (Eisenerz) ins Ziel und eroberte damit die Silbermedaille.

Die weiteren Medaillengewinner:

Gold: Sarah Dichtl, Markus Hochfelner (beide Ki I), Melanie Hochfelner (Sch I), Elke Hochfelner (AK I) alle vom UNSC Kobenz und Hans Atzenhofer (AK IV / WSV Murau).

Silber: Nadja Hörbinger (Ki I), Thomas Hackenberg (Ki II), Bianca Hochfelner, Matthäus Gelter (beide Sch II), Florian Winter (Jug I), Ute Dichtl (AK I) alle UNSC Kobenz sowie Franziska Flecker (Jug I), Maria Flecker (Jug II) und Christian Vogel (AK I) alle vom WSV Murau.

Bronze: Christian Hackenberg (Ki II), Georg Schreimeier (Sch II) beide UNSC Kobenz sowie Sophia Stockreiter (Ki II – WSV Murau).

Bei herrlichem Frühjahrs Wetter ging am darauffolgenden Tag der Skatingbewerb über die Bühne und hier wurden die Vortagserfolge nochmals wiederholt. Insgesamt gingen ins Murtal 33 Medaillen, davon glänzte ein Drittel in Gold.



Steir. Meistertitel wurden verteilt an:

Sarah Dichtl (Ki I), Melanie Hochfelner (Sch I), Elke Hochfelner (AK I) alle UNSC Kobenz; Kevin Schitter (Ki II), Maria Flecker (Jug II) und Klaus Atzenhofer (AK IV) alle vom WSV Murau.

2.Ränge: Bianca Hochfelner und Matthäus Gelter beide Schüler II, Ute Dichtl (AK I) alle UNSC Kobenz; Sophia Stockreiter (Ki II), Franziska Flecker (Jug I) beide WSV Murau.

3.Ränge: Sabrina Dichtl (Sch I), Julian Holzegger (Sch I), Georg Schreimeier (Sch II) alle UNSC Kobenz sowie Christopher Schnedl (Ki II) vom WSV Murau.

Die Murauerin Maria Flecker hamsterte 4 Medaillen in Trofaiach. In der älteren Jugendklasse gab es Gold und Silber und bei der Vergabe um den Steir. Meistertitel bei den Damen mischte sie ebenfalls ganz vorne mit. Klassisch gab es Bronze und im Skating ergab ihre Laufzeit Silber.

Die Kobenzer Crew kann auf sehr erfolgreiche Meisterschaften zurück blicken, erreichte man doch an diesem Wochenende 21 Medaillen.

Das Betreuersteam Toni Dietrich, Erich Hochfelner und Hans Siegl ist sichtlich stolz auf ihre Athleten, konnte doch auch Platz 1 in der Vereinswertung verteidigt werden.



Langlauf – Austria Cup - 27. Februar 2010 in Saalfelden



Die 13jährige Melanie Hochfelner (UNSC Kobenz) ist dzt. Österreichs stärkste Schüler I- Läuferin. Einzig bei den Österr. Meisterschaften ging die Schiwahl ein wenig daneben und die erhoffte Medaille blieb praktisch auf der Strecke liegen.

Die besten Langlauf- Nachwuchsläufer gaben beim Austria Cup in Saalfelden (Sbg) nochmals kräftig Gas. Bei Bilderbuchwetter ging der Klassische Bewerb mit Massenstart über die Bühne. Die für den UNSC Kobenz laufende Melanie Hochfelner setzte sich in der Klasse Schüler I von Beginn weg an die Spitze und landete einen eindrucksvollen Start/Ziel- Sieg. Sie feierte damit ihren 2. Sieg beim dritten Bewerb und gewann somit auch die Klassik Cup Wertung. Aber auch die übrigen Kobenzer Athleten schlugen sich großartig, so gab es für:

Bianca Hochfelner (Sch II) belegte Rang 7, Matthäus Gelter (Sch II) blieb lange Zeit mit dem Führungstrio auf Tuchfühlung und kam schließlich als 9. ins Ziel. Einen weiteren Top Ten- Platz belegte Julian Holzegger (Sch I / Rg. 10).

Die Murauerin Maria Flecker beendete ihre 7,5 Km in der Jug II auf den ausgezeichneten 6. Platz.



In Falun (Schweden) wurde die Weltmeisterschaft der Senioren ausgetragen. Abermals ein starkes Auftreten des UNSC Kobenz-Athleten Waldemar Leithner (Foto). Die Loipenbeschaffenheit, ist die gleiche Strecke auf der im Weltcup gelaufen wird und die arktischen Temperaturen (um die -20°C), verlangten den Teilnehmern alles ab.

Leithner erreichte über die 15 Km Skatingstrecke die Bronzene und war damit Österreichs einziger Medaillengewinner. Wobei hier auch viel Pech mit dabei war, wobei es beim Zieleinlauf mit dem später zweitplatzierten Schweizer Böckli zur Behinderung kam und damit war der Weg frei für den Russen Solovov, sein Vorsprung betrug lächerliche 0,9 Sec. auf Leithner. Für Delegationsleiter Siegfried Stummer ebenfalls vom UNSC Kobenz, gab es die Ränge 10 (30 Km Skating) und 12 (10 Km Skating). Werner Vogel (WSV Murau) vervollständigte das Murtaler Trio, sein Platzierungen auf den klassischen Distanzen: Rang 12 (10 Km), 14. (30 Km) und 24. (15 Km). Vogel und Leithner kamen in der Staffel (mit Siegele und Brandauer) auf Platz 6.

Erfolge kommen nicht von selbst

Mit dem 5. Saisonrennen, das von Pusterwald nach Kobenz verlegt wurde neigt sich die Saison zu Ende.

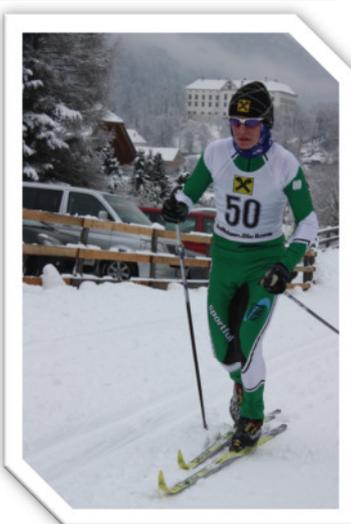
21 Jahre ist nun dieser Talente-Cup bereits alt und nach wie vor einmalig in der Steiermark. Viele spätere Topsportler haben ihre ersten Medaillen hier errungen. Eines der größten Aushängeschilder ist der Frojacher Christoph Sumann. Eines hat sich aber im Laufe der Jahre aber nicht geändert, aufgebaut ist alles auf eine Handvoll Idealisten und Eltern die ihre Kinder diesbezüglich auch großartig unterstützen. Vereinsarbeit wird in der heutigen Zeit immer schwieriger, da sehr viele Einflüsse von außen auf unsere Jugendlichen hereinbrechen. Daher ist es umso schöner, wenn man sieht, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen beim Training ans Werk gehen und Freundschaften entstehen die über die Vereinsgrenzen hinausreichen.

Dass Leistungen auch verkauft gehören, dazu sind die Medien da. Auch hier haben wir im Murtal die beste Präsenz.

Damit können wir auch unsere Sponsoren und Gönner etwas zurückgeben. Um aber weiter diesen Standard halten zu können, dürfen wir uns nicht auf den Erfolgen ausruhen.

Auf eine weitere erfolgreiche Zukunft mit den Schibezirk IV.

Der Macauer Martin Fritz konnte bei den OPA- Spielen in der Eisenerzer Ramsau die Jugendklasse in der Nordischen Kombination für sich entscheiden. Nach dem Springen rangierte er mit 112m auf Platz 5 und hatte auf den Führenden im Springen, den Kärntner Gugg einen Rückstand von 46 Sec. auf den Langlaufbewerb. In der Gundersenmethode wurden die 3x 2,5Km in Angriff genommen, Martin lief ein hervorragendes Rennen und konnte seine Konkurrenten, mit zweitbesten Laufzeit, hinter sich lassen. Im Ziel betrug dann sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten Deutschen Leber 7,1 Sekunden.



von Berichten der Murtaler Langläufer 2010



Zeitungsberichte sind seit November 2009 über unsere Murtaler Langläufer in Umlauf gebracht worden.

Der Großteil davon war in den beiden „Regionalen Medien“ wie OBERSTEIRISCHE NACHRICHTEN und MURTALER ZEITUNG zu finden, hier gilt auch den beiden Redaktionsmitgliedern Dr. Elisabeth Hrstnig (ON) und Fritz Meyer (MZ) ein aufrichtiges Dankeschön für die Wiedergabe der Berichte. Aber auch Fredi Taucher (Kleine Zeitung und Kanal 3) hat viel dazu beigetragen, dass unsere Nordischen, Woche für Woche, Gesprächsthema waren.

Hier die Aufschlüsselung:

November/Dezember: 7 Berichte, Jänner: 19 Berichte, Februar: 15 Berichte und im März können wir immerhin auch schon 5 Meldungen (Stand 12.3.2010) zurückblicken.

Diese Langlaufmeisterschaften der Schulen wurden im Zentrum Mühlau (Admont/Hall) ausgetragen. Mehr als 100 Schüler nahmen, bei tiefwinterlichen Temperaturen, den Kampf gegen die Uhr auf. Die hervorragende Nachwuchsarbeit des UNSC Kobenz unter head coach Erich Hochfelner, schlägt sich auch auf die Leistungen der Schulen des Bezirkes nieder.

So war das BG-BRG Knittelfeld mit insgesamt 9 Schülern am Start und konnte 7 Podestplätze erringen. Mit dem Geschwisterpaar Melanie und Bianca hatte man ja 2 Titelfavoriten am Start und sie hielten sich auch an die Vorgabe und gewannen jeweils Gold, ein weiterer Sieg ging an Claudia Ebner. Diesen Erfolg rundeten Fabienne Sarcletti und Georg Schreimeier mit den Rängen 2 sowie Thomas Hackenberg bzw. Benjamin Vollmann mit jeweils Platz 3 ab.



Die HS Seckau schickte mit Matthäus Gelter ebenfalls einen Topfläufer ins Rennen, seine famose Laufzeit war gleichzeitig auch der Grundstein zur Bronzemedaille im Teambewerb.

Eine weitere Talentprobe legte Sabrina Dichtl (BG/BRG Judenburg) ab sie errang den Meistertitel in der jüngeren Schülerklasse (98/99).

Ein ausgezeichnetes Rennen absolvierte auch Christoph Hochfelner (HS Rosegger Knittelfeld am Foto mit Fritz Eder), obwohl im stärksten Teilnehmerfeld (22 Starter) am Start, konnte er im Ziel über die Silbermedaille jubeln.

Um Bronze gab es ein hartes Match zwischen BG/BRG Knittelfeld und HS Seckau. Letztendlich betrug der Abstand nach insgesamt 12 Km lächerliche 5 Sec. Die glücklichen Seckauer Hauptschüler vlnr.: Christoph Kargl, Matthäus Gelter und Philipp Kleemaier mit ihrem Betreuersteam und den Schulverantwortlichen Hermann Eichberger (Mi.).



Sabrina Dichtl siegte in der KAT 0 / Skating vor der Admonterin Huber und Sophia Stockreiter von der SHS Murau.



Frau Mag. Barbara Vollmann (re. hinten) war mit den Leistungen ihrer Schützlinge hoch zufrieden. Neben den 7 Einzelmedaillen gewannen die Mädchen auch noch Gold im Teambewerb. Überglücklich präsentierte man die Medaillen und Urkunden.

Die Leistungen der Murauer Schihauptschule konnten sich bei diesen Meisterschaften sehen lassen. Die vom Sportkoordinator Fritz Eder angeführte 23 Teilnehmergroße Gruppe musste sich bei der Schulwertung nur knapp der SKI Hauptschule Eisenerz geschlagen geben.

Mit Patrick Köglburger und Sebastian Pichler konnte man im Einzelbewerb zwei Sieger stellen. Im Teambewerb der Kategorie 0 gab es Platz 1 und 3 für die Burschen der SHS.



Die männliche Schuppenschiklasse war eine klare Angelegenheit für die Jungs der SHS Murau. Hier gewann Sebastian Pichler (Mi) vor Sebastian Siebenhofer und Michael Kogler (re.).

Die weiteren Medaillengewinner:
SILBER: Melanie Mürzl, Katharina Stiller, Doris Stolz, Adrian Shatri, Sebastian Siebenhofer, Christopher Schnedl;
BRONZE: Sophia Stockreiter, Sonja Schitter, Stefan Siebenbürger und Michael Kogler.

In den jüngeren Schülerklassen ging die Teamwertung an die SHS Murau I, auf Platz 2 landete die Ski HS Eisenerz vor dem Zweierteam der SHS Murau.



Vlnr.: Fritz Eder mit Christopher Schnedl (WSV Murau), Sieger Lucas Pitzer (HS Schladming) und Benjamin Vollmann (BG/BRG Knittelfeld).



Für dementsprechende Stärkung war vorgesorgt

Daniel Kögelburger bei der Vorbereitung zum Start.



In einen Superzustand präsentierte sich die Loipe im Langlaufzentrum Hoftal (Kobenz) beim Abschlussbewerb der Bezirkscupserie. Gratulation auch den Veranstalterverein UNSC Kobenz, der wieder einmal für eine blendende Organisation sorgte. Im Mittelpunkt standen aber die jungen Sportler, die schon die gesamte Saison über ausgezeichnete Leistungen vollbringen. Diesmal war der klassische Laufstil gefragt und der Massenstart machte den Rennverlauf natürlich sehr spannend, doch die Favoriten setzten sich durchwegs durch. Bei der Siegerehrung gab es nicht nur Medaillen und Pokale sondern jeder Teilnehmer bekam auch schöne Warenpreise überreicht. Bürgermeisterin Eva Leitold war nicht nur sehr angetan von den Leistungen der jungen Loipenflitzer sondern voll des Lobes über die Nachwuchsarbeit des UNSC Kobenz und die damalige Entscheidung, hier im Hoftal ein Zentrum entstehen zu lassen war „goldrichtig“. Die Teamwertung ging auch dieses Jahr an den UNSC Kobenz, auf den Plätzen folgen WSV Murau, TSV Union Ranten, Union Frojach/Katsch und USV Krakauebene.

Ergebnisse Einzel (Klassisch):

Bambini weibl.: Nadja Hörbinger (UNSC Kobenz),

Bambini männl.: Markus Hochfelner (UNSC Kobenz),

WKi. I: 1. Christina Stolz (TSV Union Ranten), 2. Linda Wolf (UNSC Kobenz),

MKi. I: 1. Rene Gruber (UNSC Kobenz),

WKi. II: 1. Sophia Stockreiter (WSV Murau), 2. Marie Christin Hörbinger (UNSC Kobenz), 3. Doris Stolz (TSV Union Ranten),

MKi. II: 1. Thomas Hackenberg, 2. Christian Hackenberg (beide UNSC Kobenz), 3. Kevin Schitter (WSV Murau),

WSch. I: 1. Melanie Hochfelner, 2. Sabrina Dichtl (beide UNSC Kobenz), 3. Tamara Streibl (Union Frojach/Katsch),

MSch. I: 1. Thomas Bliem (TSV Union Ranten), 2. Julian Holzegger (UNSC Kobenz), 3. Patrick Köglburger (TSV Union Ranten),

WSch. II: 1. Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz),

MSch. II: 1. Matthäus Gelter, 2. Georg Schreimeier, 3. Christoph Hochfelner (alle UNSC Kobenz).

Die Gesamtsieger der Bezirkscupserie 2010 heißen:

Nadja Hörbinger, Markus Hochfelner, Sarah Dichtl, Rene Gruber, Thomas Hackenberg, Melanie Hochfelner, Julian Holzegger, Bianca Hochfelner und Matthäus Gelter alle vom UNSC Kobenz sowie Sophia Stockreiter vom WSV Murau.



Bildtext (Gesamtsieger)

Ein Dank auch allen Firmen die diesen Nachwuchscup unterstützen und die Sieger der Bezirkscupwertung mit dem „Rosa Trikot“ ausstatten.

Die Verantwortlichen des Schibezirkes IV und Ehrengäste waren Überbringer der Ehrengeschenke an die Gesamtsieger.

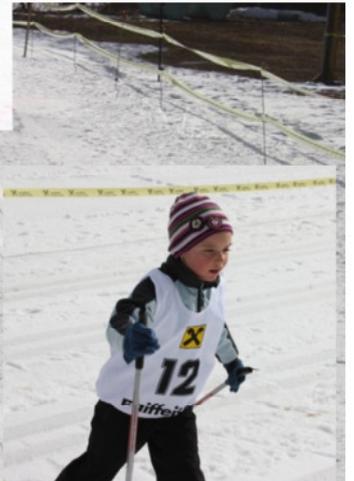
Bildtext MSchl

Die Schützlinge von Gottwin Siebenhofer (TSV Union Ranten) waren beim Abschlussbewerb Top motiviert. In der jüngeren Schülerklasse siegte, der wegen eines Handbruchs länger außer Gefecht gewesene Thomas Bliem (Mi.) vor dem Kobenzer Julian Holzegger (Ii.) und Patrick Köglburger ebenfalls aus Ranten.





RB- Bezirkscup 2010
Abschlussbewerb in
Kobenz, 13.März 2010



„Alles Gelingen hat sein
Geheimnis, alles
Misslingen seine
Gründe.“

Bei fast fröhsommerlichen Temperaturen (+ 12°C) fand in Hohentauern das letzte Landescuprennen statt. Durch den späten um die Mittagszeit angesetzten Start, mussten die LäuferInnen Schwerarbeit auf der Loipe verrichten. Trotz des tiefen und saugenden Schnees, waren die Leistungen sehr ansprechend und es gab keine einzige Aufgabe. Wiederum großartig unterwegs die Läufer des UNSC Kobenz, wobei man mit 14 Podestplätze, davon 5 Siege durch Sarah Dichtl (Ki. I), Melanie (Sch I), Bianca (Sch II) und Elke Hochfelner (AK I) sowie Waldemar Leithner (AK IV), nach Hause fahren konnte. Für die Kobenzer war diese Saison gleichzeitig auch die erfolgreichste ihrer noch jungen Vereinsgeschichte, mit dem Gewinn der Vereinswertung avancierte man gleichzeitige zur Steirischen Nr. 1. Sehr zur Freude auch des Gemeindeoberhauptes Eva Leitold, die den Sportlern, SMS- Glückwünsche noch zum Wettkampfort zusendete. Großes Lob für die ausgezeichnete Arbeit und hier speziell im Nachwuchsbereich, kam auch vom Staffel- Weltmeister Dr. Alois Stadlober, der selbst die 10 Km abspulte und hier sein Können mit der Tagesbestzeit unter Beweis stellte sowie vom Vizepräs. Hans Hörzer.

Die weiteren Platzierungen:

Kinder II: 2. Christopher Schnedl (WSV Murau)

Schüler I: 2. Julian Holzegger (UNSC Kobenz)

Schüler II: 2. Christoph Hochfelner, 3. Matthäus Gelter (beide UNSC Kobenz)

Jugend I: 2. Florian Winter (UNSC Kobenz)

Allg.Klasse: 3. Anton Dietrich (UNSC Kobenz)

WAK I: 2. Ute Dichtl, 3. Maier Petra (beide UNSC Kobenz)

MAK I: 3. Erich Hochfelner (UNSC Kobenz)

AK IV: 2. Werner Vogel (WSV Murau), 3. Siegfried Stummer (UNSC Kobenz).

Leider mit den Rängen 4 knapp am Stockerl vorbeigeschrammt sind: Iris Englert, Markus Hochfelner, Thomas Hackenberg (alle UNSC Kobenz).



Was keiner zu Saisonbeginn für möglich gehalten hätte wurde jetzt Wirklichkeit. Mit einer derart geschlossenen Mannschaftsleistung sicherte man sich den Sieg in der Vereinswertung vor den letztjährigen Dominator WSV Ramsau. Einen wesentlichen Anteil an den Leistungen hat auch Spartentrainer Erich Hochfelner, Erwähnenswert aber auch Harmonie rund um den Verein vorgelebt wird und ein wichtiges Puzzle im gesamten Geschehen ist.

Für Hohentauern (Foto) mobilisierte man ein Großaufgebot (insgesamt 23 Läufer am Start) um diesen Erfolg gebührend zu feiern.

Mit dem 5. Rang von WSV Murau konnte sich ein weiterer Verein des Schibezirkes IV unter den Top 6 platzieren.

Insgesamt wurden 7 Landescupbewerbe ausgetragen, hier die Erstplatzierten Einzel- Gesamt:

W/M Sch I: 1. Melanie Hochfelner und 3. Julian Holzegger; W/M Sch II: 2. Bianca Hochfelner und Matthäus Gelter (alle UNSC Kobenz); W/M Jug I: 2 Franziska Flecker (WSV Murau) und Florian Winter (UNSC Kobenz);

Jug II: 1. Maria Flecker (WSV Murau); W/M AK I: 1. Elke Hochfelner, 2. Ute Dichtl bzw. Erich Hochfelner (alle UNSC Kobenz) und Christian Vogel (WSV Murau); AK III: Heinz Rechberger (UNSC Kobenz); AK IV: 1. Klaus Atzenhofer (WSV Murau), 2. Waldemar Leithner (UNSC Kobenz), 3. Werner Vogel (WSV Murau).